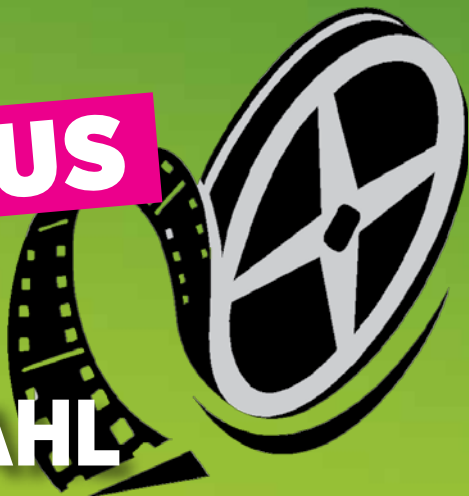


KINO IM

WIRTSHAUS

DREI FILME ZUR AUSWAHL



Wähle bei Beginn der Veranstaltung, welcher Film gezeigt werden soll:

- **DER BAUER UND SEIN PRINZ**
DOKU, 80 Min.
- **MADAME MARGUERITE ODER
DIE KUNST DER SCHIEFEN TÖNE**
Spielfilm, 127 Min.
- **VERSTEHEN SIE DIE BELIERS?**
Spielfim, 105 Min.

DONNERSTAG,

17. Nov. 2016

19:30 Uhr

Gasthaus Kaminstube,
Waidhofnerstr. 3, 3900 Schwarzenau

Zugestellt durch PostLat

EINTRITT FREI



KINO IM WIRTSHAUS

DREI FILME ZUR AUSWAHL

DER BAUER UND SEIN PRINZ

Regie: Bertram Verhaag
Deutschland, 2014, 80 Min.

Im Mittelpunkt des Films steht der britische Thronfolger Prinz Charles. Sie müssen nach dem Ansehen des Films darauf gefasst sein, vielen Vorurteilen Lebewohl sagen zu müssen. Vorurteile gegenüber Prinz Charles und gegenüber ökologischer Landwirtschaft.

Bertram Verhaag entführt uns mit opulenten poetischen Bildern nach Südengland auf die Ökologische Farm von Prinz Charles, der die Vision hat, die Welt ökologisch zu ernähren und die geschundene Natur zu heilen. Dieses Ziel verfolgt er mit seinem charismatischen Farmmanager David Wilson jetzt schon seit 30 Jahren.

MADAME MARGUERITE ODER DIE KUNST DER SCHIEFEN TÖNE

Regie: Xavier Giannol
Frankreich/Tschechische Republik/Belgien, 2015, 127 Min.

1920, Beginn der Goldenen Zwanziger. Auf Marguerite Dumonts (Catherine Frot) Schloss unweit von Paris findet ein großes Benefizkonzert für die Waisen des Ersten Weltkriegs statt.

Die reiche Gastgeberin frönt ihrer großen Leidenschaft: der Opernmusik. Denn die Baronin singt. Sie singt allerdings furchtbar schräg. Das heuchlerische Publikum bejubelt sie als die Diva. Dies verleiht ihr den nötigen Mut, um einen grandiosen Plan umzusetzen: ein Konzert in der Pariser Oper. Sie engagiert einen abgehalfterten Opernstar als Gesangslehrer. Er soll ihre Stimme innerhalb weniger Wochen schulen und ihr damit den Bühnentriumph ermöglichen.

VERSTEHEN SIE DIE BELIERS ?

Regie: Eric Lartigau
Frankreich, 2014, 105 Min.

Paula Bélier ist 16, lebt auf dem Land und hat eine ziemlich peinliche Familie: Ihr jüngerer Bruder Quentin pubertiert heftig. Mama will ständig alle beschützen und ist ebenso schrill wie rechthaberisch. Und Papa will ständig nur mit Mama rummachen und meint, unbedingt Bürgermeisterkandidat des kleinen Städtchens werden zu müssen, obwohl er doch auf dem Bauernhof genug zu tun hat. Auch wenn Paula zugeben muss: Der aktuelle Bürgermeister ist wirklich ein Widerling, der nur dann total freundlich zu den Béliers ist, wenn er sich davon etwas verspricht - zum Beispiel gute Publicity in Sachen Behindertengerechtigkeit. Dabei sind Paulas Eltern und ihr Bruder zwar vielleicht gehörlos, aber sicher nicht behindert, vor allem nicht, solange Paula als Dolmetsch da ist.



Ihr Kontakt in Schwarzenau: Gemeinderat gerhard.kunz@gruene.at